

Fit fürs KI-Zeitalter? Studie von Qonto analysiert Anspruch und Wirklichkeit bei deutschen KMU

- Deutsche KMU sind im europäischen Vergleich selbstbewusst: 94 Prozent fühlen sich digital gut aufgestellt.
- Automatisierung schafft Freiräume: 56 Prozent der Unternehmen sparen mehr als zehn Stunden Arbeitszeit pro Woche.
- Fokus der deutschen Unternehmen liegt auf der Digitalisierung operativer Prozesse, hierbei übertreffen sie den europäischen Durchschnitt signifikant

Berlin, 8. Oktober 2025 – Qonto, Europas führende Finanzmanagement-Lösung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Gründer und Selbstständige, veröffentlicht heute eine umfassende Analyse zur digitalen Transformation in kleinen und mittleren Unternehmen in Europa. Für die Studie, die in Zusammenarbeit mit Appinio erstellt wurde, wurden im August 2025 1.600 Entscheidungsträger in Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien befragt.

Digitalisierung: Wichtigkeit wird erkannt, Geschwindigkeit wird unterschätzt

Während die Bedeutung der Digitalisierung für europäische KMU unbestritten ist – 92 Prozent erkennen ihre Relevanz – zeigen die Ergebnisse eine beunruhigende Lücke in Deutschland. Obwohl auch hierzulande 84 Prozent der KMU Digitalisierung und KI als wichtig erachten, schreiben ihr nur 32 Prozent eine sehr hohe Priorität zu.

Die geringe Priorisierung in Deutschland weist darauf hin, dass die Digitalisierung des Kerngeschäfts zwar läuft, das Tempo der notwendigen Transformation aber unterschätzt wird. Dieses Muster findet sich auch auf europäischer Ebene wieder.

Deutsche KMU blicken selbstbewusst auf ihre Digitalisierung

Trotz der zentralen Rolle der Digitalisierung in Europa fühlen sich 40 Prozent der befragten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nur unzureichend oder überhaupt nicht auf die digitale Transformation vorbereitet.

Im Gegensatz dazu steht Deutschland als digitaler Vorreiter in Europa da: Mit 76 Prozent der Unternehmen, die sich als gut oder sehr gut vorbereitet einschätzen, liegt Deutschland deutlich über dem europäischen Durchschnitt. Lediglich sechs Prozent der deutschen KMU fühlen sich komplett unvorbereitet – der niedrigste Wert innerhalb der betrachteten Märkte. Ein solches Selbstbewusstsein ist zwar wichtig, kann aber auch dazu führen, dass die Schnelligkeit der Entwicklung unterschätzt wird.

Deutsche KMU gehen die Digitalisierung systematischer an

Auf die Frage, in welchen Bereichen KMU bereits digitale Tools oder KI einsetzen, zeigt sich ein differenziertes Bild. Europaweit nutzen 46 Prozent der Unternehmen KI-Tools wie ChatGPT, hinken jedoch bei essenziellen Systemen wie digitalen Buchhaltungssystemen und

Videokonferenzplattformen hinterher. Deutsche Unternehmen sind bei der Nutzung von KI-Tools mit 45 Prozent leicht unter dem europäischen Durchschnitt. Der Vorsprung zeigt sich aber bei der Nutzung von operativen Tools wie Online-Buchungssystemen (30 % zu 21 %), Videokonferenzen (27 % zu 22 %) sowie bei digitaler Buchhaltung und digitalem Finanzmanagement (30 % zu 24 %). Insbesondere der klare Fokus auf digitale Buchhaltung und Finanzmanagement schafft eine solide Basis für schnellere und fehlerfreie Prozesse im Arbeitsalltag.

Automatisierung gewinnt eine halbe Arbeitswoche

Die „Grundlagen zuerst“-Strategie deutscher KMU zeigt ihre Wirkung: 13 Prozent der Unternehmen erzielen reale Zeitersparnisse von über 20 Stunden pro Woche. Damit übertrifft Deutschland den europäischen Durchschnitt (12 %) und beweist, dass eine solide digitale Basis zu überlegenen Ergebnissen bei der Automatisierung führt. Insgesamt spart jedes zweite Unternehmen in Europa (53 %) durch Automatisierung mindestens zehn Stunden pro Woche. In Deutschland sind es sogar 56 % der kleinen und mittleren Unternehmen.

Hohe Kompetenz trifft auf große Skepsis

Kein anderes Land hat so geringe technische Hürden wie Deutschland. Lediglich 23 Prozent der KMU sagen, dass fehlende Kenntnisse und Erfahrung den Einsatz von KI und digitalen Tools bremsen. Das ist der niedrigste Wert im europäischen Vergleich. Gleichzeitig äußern 37 Prozent der KMU Sicherheitsbedenken, damit sind sie die zweitgrößten Skeptiker nach den Unternehmen in Frankreich. Im Gegensatz dazu zeigen sich spanische KMU als Europas risikotoleranter Markt, mit nur 28 Prozent Sicherheitsbedenken. Insgesamt stehen europaweit Sicherheitsbedenken (33 %), Qualifikationslücken (28 %) und regulatorische Bedenken (25 %) an erster Stelle der Digitalisierungshindernissen.

„Unsere Studie macht deutlich, dass der deutsche Mittelstand die Wichtigkeit von Digitalisierung verstanden hat und sich heute schon gut vorbereitet fühlt. Viele Unternehmen sind beim Einsatz von digitalen Lösungen bereits weit vorangeschritten“, sagt Dr. Malte Dous, Managing Director für Zentraleuropa bei Qonto. „Doch die Geschwindigkeit des Wandels durch KI ist enorm und deshalb müssen sie konstant dranbleiben. Genau hier setzen wir als Partner an. Je früher zentrale Prozesse wie Finanzen automatisiert werden, desto mehr Zeit bleibt für Kunden und Wachstum, also dafür, sich mit Hilfe von Digitalisierung und KI einen echten Vorsprung zu erarbeiten.“

- ENDE -

Über die Umfrage

Qonto hat eine quantitative Online-Umfrage in mehreren Märkten durchgeführt, die von Appinio unter 1.600 leitenden Entscheidungsträgern in Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien in Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern durchgeführt wurde. Die Umfrageergebnisse wurden im August 2025 gesammelt.

Über Qonto

Qonto ist Europas führende Finanzmanagementlösung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Selbständige mit über 600.000 Kunden in acht Ländern. Gegründet wurde Qonto von Alexandre Prot und Steve Anavi und ist seit 2017 am Markt. Qonto vereint Geschäftskonto, Rechnungsstellung, Buchhaltung und Ausgabenmanagement in einer einzigen, intuitiven Lösung. Mit einer Investitionssumme von über 600 Millionen Euro und einem internationalen Team von mehr als 1.600 Mitarbeitenden transformiert Qonto die Finanzverwaltung für Unternehmen in Europa – durch innovative Produkte, transparente Preisgestaltung und einen Kundenservice, der rund um die Uhr erreichbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://qonto.com/de>
